

**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum  
**Band:** 5 (1884-1887)  
**Heft:** 19-1

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ANZEIGER

FÜR

## SCHWEIZERISCHE ALTERTHUMSKUNDE

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

N<sup>o</sup> 1.

ZÜRICH.

Januar 1886.

**Abonnementspreis:** Jährlich 3 Fr. — Man abonnirt bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei der Verlagsbuchhandlung von **J. Herzog** in **Zürich**.

Die auswärtigen Herren Abonnenten belieben ihre Zahlungen, resp. allfällige Reklamationen an das Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus, Zürich, inländische Abonnenten, sowie Buchhandlungen des In- und Auslandes an **J. Herzog**, Buchdruckerei, Zürich, zu adressiren.

**Inhalt.** Aufruf um Einsendung von Urkunden. S. 231. — 53. Römische Inschriften, gefunden im Kanton Tessin, von A. Schneider. S. 232. — 56. Wandgemälde an der Kirche in Adelboden, von E. La-Roche. S. 234. — 57. Das Kloster Werthenstein, von Dr. Th. v. Liebenau. S. 235. — 58. Mittelalterliches aus Stein a. Rh. I., von Ferd. Vetter. S. 238. — 59. Die Funde von Alt-Büron. Nachtrag zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler, Kanton Luzern (Schluss), von Demselben. S. 242. — Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler (IX. Kanton Luzern), von J. R. Bahn. S. 247. — Miscellen: Abtwil, Ktn. Aargau, von J. Balmer. S. 248. Fensterschenkung nach S. Urban, von R. Wackernagel. S. 249. — Kleinere Nachrichten, von C. Brun. S. 249. — Literatur. S. 253.

### Aufruf um Einsendung von Urkunden.

Nachdem die Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel die Herausgabe eines *Urkundenbuches des Kantons Basel-Stadt* beschlossen hat, richtet die von ihr mit dieser Arbeit betraute unterzeichnete Kommission an alle Korporationen, Gesellschaften, Sammlungen, Familien, Privatsammler, Hauseigenthümer und alle sonstigen Personen, welche sich im Besitze von Urkunden befinden, die den Kanton Basel-Stadt, dessen Einwohner oder Lokalitäten betreffen und vor dem Jahre 1800 ausgestellt sind, die angelegentliche Bitte, ihr die *Benützung* dieser Urkunden für das Urkundenbuch zu gestatten. Dabei macht sie namentlich darauf aufmerksam, dass für diesen Zweck nicht nur Urkunden öffentlichrechtlichen und politischen Inhalts, sondern auch Privaturkunden über Liegenschaften, Häuser, Baulichkeiten, persönliche Angelegenheiten u. s. w. in Betracht kommen.

Die Kommission wird es mit bestem Danke anerkennen, wenn ihr je nach dem Belieben des Besitzers diese Urkunden in Original zur Benützung eingesendet oder genaue Angaben über Datum und Inhalt derselben mitgetheilt werden, und bittet, alle diese Zusendungen an den Letztgenannten der Unterzeichneten zu richten.

Basel, im November 1885.

Dr. ALBERT BURCKHARDT.

Prof. Dr. ANDREAS HEUSLER.

Prof. Dr. WILHELM VISCHER.

Dr. RUDOLF WACKERNAGEL, Staatsarchivar.